

Neues Volksblatt: "Prioritäten" (von Michael Kaltenberger)

Utl.: Ausgabe vom 8. Februar 2007 =

Linz (OTS) - Der Wirbel um die von Infrastrukturminister Werner Faymann geplante und nach Protesten der Bundesländer Kärnten und Steiermark abgeblasene Verschiebung des Koralmtunnels ist der Plattform "Pro Westring" eine Warnung. Die "Kampftruppe" für den Bau der 4. Linzer Donaubrücke samt Tunnels steht Gewehr bei Fuß, sollte aus Wien auch nur das leiseste Signal für eine weitere Verschiebung dieses Projekts kommen.

Das Misstrauen ist berechtigt. Denn derzeit schaut es so aus, als wäre der Minister verzweifelt auf der Suche nach Projekten, die sich mit relativ geringem Wirbel auf die lange Bank schieben lassen.

Gewonnen hat, wer am lautesten schreit.

Wie das Beispiel der Koralmbahn zeigt, erfolgt die neue Prioritätenreihung offensichtlich nach der Lautstärke der Befürworter.

Oberösterreich wird sich darauf einstellen (müssen).

Oberösterreich ist Nettozahler in der Republik und hat ein Anrecht darauf, mit seinen Projekten vom Bund gerecht beteiligt zu werden.

Deshalb ist es nicht sonderlich gescheit, wenn Oberösterreicher die Vorfinanzierung von Bundesprojekten durch die ö. Steuerzahler verlangen. Leichter kann man's denen in Wien wirklich nicht machen!

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt

Chefredaktion

Tel. 0732/7606 DW 782

<mailto:politik@volksblatt.at>

<http://www.volksblatt.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0208 2007-02-07/19:47

071947 Feb 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070207_OTS0208